



Schaan/LI, 11. November 2016

Medienmitteilung: Tolmezzo ist die Alpenstadt des Jahres 2017

Stadtpolitik der guten Nachbarschaft: Tolmezzo ist die Alpenstadt 2017

Tolmezzo, der Hauptort der Region Karnien in der italienischen Region Friaul-Julisch Venetien wurde für seine bisherigen Anstrengungen für eine nachhaltige, inklusive Stadtpolitik mit dem Titel „Alpenstadt des Jahres 2017“ ausgezeichnet. Die Stadt folgt damit auf Tolmin/SI (2016) und Chamonix/F (2015).

Der Titel wurde der 10'451 EinwohnerInnen zählenden Stadt unweit der italienisch-slowenischen Grenze und des Naturparks Julische Voralpen von einer internationalen Jury verliehen. Im anstehenden Alpenstadt-Jahr will Tolmezzo verstärkt die Beteiligung von Jugendlichen, eine nachhaltige Siedlungsentwicklung, sanften Tourismus und die Inwertsetzung der lokalen landwirtschaftlichen Produkte fördern. Am 11. November 2016 erarbeiten internationale VertreterInnen aus anderen Alpenstädten und Mitglieder von lokalen Vereinen gemeinsam Ideen für das kommende, besondere Jahr für die Stadt.

Mit der Auszeichnung „Alpenstadt des Jahres“ tritt Tolmezzo dem gleichnamigen Verein bei, der sich für eine natur- und sozialverträgliche Entwicklung des Alpenraums einsetzt (siehe Info-Kasten). „Dieser Titel ist nicht nur eine Auszeichnung, die wir uns an die Brust heften dürfen, sie ist uns vor allem Ansporn, verstärkt für eine gute Bergpolitik in Aktion zu treten. Wir setzen uns zum Ziel, Tolmezzo als Tor der Alpen im Nordosten bekannt zu machen. Dieser Titel ist ein erster, sehr wichtiger Schritt in diese Richtung“, meint Francesco Brollo, Bürgermeister der „Alpenstadt des Jahres 2017“. Eine lebendige grenzüberschreitende Zusammenarbeit zeichnet die Stadt aus, zum Beispiel mit der Unterzeichnung des Bürgermeisterkonvents oder als Partner im Projekt Tour des Villes zu nachhaltigen Nutzung von Freiflächen und Konversionsflächen des Vereins „Alpenstadt des Jahres“. „Wir werden eine Reihe von Maßnahmen initiieren, die der Region eine nachhaltige Zukunftsperspektive geben und hierbei mit der Umnutzung der Kaserne beginnen,“ verkündet Brollo am 11. November 2016 in den historischen, mit Fresken gezierten Gemäuern des Palazzo Linussio in der Caserma Cantore bei einem Workshop mit den anderen Alpenstädten.

Schon lange setzt die Stadt auf das Potential der lokalen Bevölkerung, zum Beispiel mit dem Einbezug wichtiger lokaler Vereine in die Stadtpolitik, der aktiven Jugendbeteiligung und der engagierten Förderung der Beziehungen zum Umland. Die Potenziale der gesamten Region und ihrer



BewohnerInnen, die Landwirtschaft und die Nähe zum Naturpark Julische Voralpen spielen eine wesentliche Rolle für Tolmezzo. Die Landwirtschaft wie auch die Weiterentwicklung und Weitergabe traditioneller Handwerksformen schaffen Grundlagen für einen achtsamen Tourismus und ein Auskommen für junge Menschen. Tolmezzo engagiert sich hier zum Beispiel mit der Initiative „Albergo Diffuso“, wo die Stadt zum Hotel wird und Zweitwohnungen und sanierter Wohnraum als Gästezimmer genutzt werden. «Tolmezzo stellt unter Beweis, dass die nachhaltige Entwicklung ein Anliegen der gesamten Region ist», stellt die internationale Jury in ihrer Begründung fest.

Auszeichnung und Verein «Alpenstadt des Jahres»

Städte im Alpenraum, die die Interessen von Wirtschaft, Umwelt und Sozialem gleichberechtigt und vorbildlich in ihrer Gemeinde umsetzen, ganz im Sinne der Alpenkonvention, werden seit 1997 von einer internationalen Jury zur «Alpenstadt des Jahres» gekürt. Der Titel ist zum einen eine Auszeichnung für die bisherige Politik einer Stadt, zum anderen aber auch eine Ermutigung und eine Verpflichtung, diesen Weg weiter engagiert zu gehen. Die ausgezeichneten Städte arbeiten in einem Verein zusammen. Dem Netzwerk gehören inzwischen 16 Städte aus Slowenien, Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und Frankreich an. Tolmezzo (2017) ist nach Belluno (1999), Trento (2004), Sondrio (2007), Bozen (2009) und Lecco (2013) die sechste italienische Alpenstadt des Jahres.

www.alpenstaedte.org

Rückfragen richten Sie bitte an:

Francesco Brollo, Bürgermeister der Stadt Tolmezzo, francesco.brollo@com-tolmezzo.regione.fvg.it

Claire Simon, Geschäftsführerin Verein «Alpenstadt des Jahres», claire.simon@alpenstaedte.org

Antonio Zambon, Mitglied der Jury, antonio.zambon@tin.it